

Falsche Versprechungen von Personalern

Zunächst einmal: Natürlich sind die meisten Personalern ehrlich. Nicht jede Personalabteilung ist darauf bedacht, die Wahrheit zu strapazieren und so Bewerber in die eigenen Reihen zu locken.

Als Jobsuchender müssen Sie deshalb nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen oder alles für eine Lüge halten. Leichtgläubig sollten Sie jedoch auch nicht sein.

Halten Sie sich immer vor Augen, ob das, was der Personaler Ihnen verspricht, zu Ihrem Gesamtbild des Unternehmens passt. Wir haben einige falsche Versprechungen für Sie zusammengefasst, mit denen Personalern einen Arbeitsplatz beschönigen können:

1. *Es bestehen große Chancen für beruflichen Aufstieg*

Bereits beim Vorstellungsgespräch von möglichen Beförderungen zu sprechen, erzeugt bei vielen Bewerbern ein gutes Gefühl. Wer könnte einem Arbeitgeber widerstehen, bei dem der Aufstieg auf der Karriereleiter scheinbar so leicht zu realisieren ist? Für Beförderungen muss allerdings auch das Unternehmen erfolgreich wachsen. Informieren Sie sich daher über die Branche und die Entwicklungen, um herauszufinden, wie groß Ihre Chancen auf die erhoffte Beförderung wirklich sind.

2. *Wir bieten flexible Arbeitszeiten*

Dieser Satz ist Musik in den Ohren vieler Bewerber. Flexible Arbeitszeiten oder vielleicht sogar die Chance, einen Teil der Arbeit im Home Office zu erledigen – gerade für Arbeitnehmer mit Familie sind das tolle Aussichten. Einige Arbeitgeber können genau das bieten, aber leider nicht alle. So finden sich Arbeitnehmer plötzlich doch täglich von 9 bis 17 Uhr im Büro wieder und die Arbeit von Zuhause aus ist auch kein Thema mehr. Sprechen Sie beispielsweise bei einem Probearbeitstag mit den Kollegen und fragen nach, wie flexibel die Arbeitszeit tatsächlich gestaltet wird.

3. *In Zukunft stehen viele spannende Projekte an*

Das ist gut möglich, doch welche genau sind das? Und wie sind Sie daran beteiligt? Arbeitgeber wollen die Tätigkeiten besonders interessant und aufregend präsentieren, doch das ist nicht immer die Wahrheit. Fragen Sie konkret nach und lassen Sie sich genauer von den Projekten berichten. So finden Sie schnell heraus, ob der Personaler nur mit einer Floskel jongliert hat oder ob tatsächlich bereits feste Planungen zu neuen Projekten anstehen, die in den Aufgabenbereich Ihres neuen Jobs fallen würden.

4. Wir melden uns dann bei Ihnen

Eine besonders frustrierende und entmutigende Versprechung, wenn sie nicht eingehalten wird. Nach dem Vorstellungsgespräch macht man sich Hoffnungen und wartet meist sehnsüchtig auf den erlösenden Anruf – ob nun positiv oder negativ. Wurde ein Zeitrahmen gesetzt und dieser wird nicht eingehalten, kostet es eine Menge Nerven.

5. Ihr Gehalt wird sich schnell erhöhen

Die Bezahlung ist für viele Bewerber ein wichtiger Faktor bei der Entscheidung für oder gegen ein Jobangebot. Um die Stelle schmackhafter zu machen, versprechen Personaler daher auch manchmal, dass Ihr Gehalt sich vermutlich sehr schnell erhöhen wird. Wird dies aber nicht schriftlich im Arbeitsvertrag festgehalten, haben Sie keine Garantie dafür. Gehaltserhöhungen kommen nur selten kurzfristig und noch seltener ohne harte Arbeit. Die Aussicht auf ein höheres Gehalt ist verlockend, doch lassen Sie sich davon nicht blenden.